



Blättl

Heimatkundliche
Blätter Nr. 773
SEPTEMBER 2024



Inhalt

2 Termine

3 Der Vorstand informiert

- 3 Veranstaltungen 2025
- 3 Beendigung der Mitgliedschaft
- 3 Riesiger Zuspruch
- 4 Dank an das Organisationsteam und alle Helfer
- 5 Dankeschön und Feedbackrunde
- 5 Unsere Unterstützer

6 Aus dem Vereinsleben

- 6 Das Käberchen ist zurück
- 10 Unsere Party zum Vereinsjubiläum
- 12 Wer sind „Never walk alone“?

15 Persönlichkeiten

Nachruf Karin Junghans

16 Impressum

650 Jahre Demitz-Thumitz

Unter dem Motto „Zusammenhalt in Vielfalt“ feiert unsere Nachbargemeinde ihr Jubiläum mit einem bunten Festprogramm vom 7.-15 September. Infos unter www.demitz-thumitz.de

Termine

4. Sept | 19 Uhr

Vorstandssitzung (offen)

(Termine/ Veranstaltungen 2025)
im Speiseraum der Grundschule Burkau

5. Sept | 17–21 Uhr

Feedbackrunde der 70-Jahr-Feiern

Waldbaude Burkau

6. Sept | 18 – 21 Uhr

Nacht der Fledermäuse in der Naturschutzstation Neschwitz, Eintritt frei
Um Voranmeldung wird gebeten!

10. Sept | 19 Uhr

Strickkränzel im Hofcafé „Zur Lachtaube“

11. Sept | 15 Uhr

Kaffeeklatsch Hofcafé „Zur Lachtaube“

14. Sept | 9:30 Uhr

Vereinssportfest SV Burkau

Sportplatz an der Grundschule Burkau

23. Sept | 16:30 Uhr

Blättl-Redaktion (geschlossen)

24. Sept | 19 Uhr

Rommétreff bei Martine im Gewölbe

25. Sept | 9 – 16 Uhr

Dekorative Futterkränze für Vögel basteln
Herstellung von leckerem Sauerkraut

in der Naturschutzstation Neschwitz
Um Voranmeldung bis 9.9. wird gebeten!

Der Vorstand informiert

Veranstaltungen 2025

Da der Vorstand weiterhin nur zu dritt agiert, können Veranstaltungen in 2025 nur durchgeführt werden, wenn ein **Team aus 1x Vorstandsmitglied + 1x Mitglied für die Organisation** besteht. Bitte überlegt, welche Veranstaltung ihr gern organisieren wollt oder wo ihr unterstützen könnt und meldet euch bei uns im Vorfeld per Email, telefonisch und kommt am 04.09.2024 zur offenen Vorstandssitzung.

Beendigung der Mitgliedschaft

Karla Grziwa hat ihre Mitgliedschaft zum 31.12.2024 gekündigt.

Riesiger Zuspruch

In Vorbereitung unseres Vereinsjubiläums haben wir 88 größtenteils Burkauer Unternehmen um Unterstützung gebeten, Martine Wolf, Gunnar Wilcke und Jana Zirzow haben viele davon persönlich angesprochen.

In Summe haben uns 31 Unternehmen auf diesem Wege sagenhafte 3.605,70 € bzw. Sachspenden im Wert von 200,00 € zugewendet.

Das ist ein überwältigender Zuspruch! Im Vereinsbriefkasten fand sich dann noch ein ganz besonderes Geschenk. **Anonym wurden hier neben Glückwünschen und Wunderkerzen zu unserem 70. Geburtstag auch 200,- EUR als Geburtstagsgeschenk übermittelt.**

Wir haben uns riesig gefreut und danken allen auf das Herzlichste! Das macht uns unglaublich viel Mut und schenkt uns Vertrauen und Zuversicht, auch künftig mit unserer ehrenamtlichen Arbeit in Burkau viel zu erreichen.

Ihr macht uns unglaublich glücklich.

Dank an das Organisationsteam und alle Helfer

Liebes Organisationsteam der 70-Jahrfeier, ihr habt euch selbst übertroffen. Zwei wunderbare, perfekt organisierte und erfolgreiche Feiern liegen hinter uns.

Vielen lieben Dank an das Organisationsteam Jana Zirzow, Gunnar Wilcke, Anja Hornig, Anja Gebhardt-Varga, Karsten Hartenberger, Rico Jeschke, Stefan Zirzow und Anja Wilcke, die nicht nur die Organisation sondern auch einen großen Teil der Arbeit vor Ort übernommen haben.

Ein großer Dank geht außerdem an alle Helfer, ob bei Auf- und Abbau, hinter der Theke, bei der Bedienung oder bei Vorbereitungen, ob schon jetzt **Vereinsmitglied** oder künftig:

Kevin Gebauer; Kathleen Marx; Lena Keim; Lisa Rodig; **Cornelia und Hans Lehmann; Katrin und Uwe Säring; Martine und Stefan Wolf; Anja Gebhardt-Varga; Thomas Müller; Ronny**

Gräfe; Heiko Grundmann (Lufti); Udo Mager; Gabriele und Lucie Pötschke; Jörg Kandl; Jörg Pilz; Edda und Paula Klose; Eric Pinnow; Charlie Hähnel; Paul Zirzow; Pauline, Antje und Steffen Hantusch; Ingo Jannasch; Rocco Hornig; Barnabas Kunze; Johannes Montero Montero; Liane Buth; Manuela und Richard Scholz; Clara und Hannah Wilcke

Vielen Dank für Euren Einsatz! Ihr seid spitze!

Dankeschön- & Feedbackrunde

Alle Organisatoren, Helfer, Vor- und Nachbereiter der **70-Jahr Feiern** sind herzlich eingeladen, beim **geselligen Beisammensein** mit leckerer Bratwurst und kühlen Getränken beide Feierlichkeiten Revue passieren zu lassen.

Wir treffen uns am Donnerstag den 05.09.2024, 17–21 Uhr an der Waldbau- de und freuen uns auf einen kommunikativen und erkenntnisreichen Abend.

WIR BEDANKEN UNS GANZ HERZLICH FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG ZU UNSEREM FEST

Wir danken der **Gemeinde Burkau** und der **Kirchgemeinde** für die Möglichkeit der Nutzung des Bürgerhauses, des Geländes um das Bürgerhaus für unsere Veranstaltungen, sowie der **Freiwilligen Feuerwehr Burkau** für die Bereitstellung von Equipment und die tatkräftige Unterstützung.



Die Bau- und Umwelttechnik GmbH & Co. Windwelt KG



Tief- u. Landschaftsbau Mike Neumeister

Fliesenlegermeister Silvio Marticic

Herr Dr. med. Alexander Scholze



JURAMENTUM Thomas Michel



Heizungsbau-Sanitär-Bäder Jörg Gräfe



Naturstein Jan Delenk



Physiotherapie Marlies Krebs

Holzver- und -bearbeitung Sten Jacobson

Dr. med. vet. Steffen Petzold

Gartenbau und Floristik Annegret Wobst

Bäckerei und Konditorei Roman Bulang

Physiotherapie Brzeszinski



Mandy Holland



Marika Strobel

Kleintierarztpraxis Großharthau Dr. Nicole Benad



Das Käberchen ist zurück.

und berichtet von der
Festveranstaltung am 10.8.2024

Hallo miteinander,
ja, ich bins. Sicher kennen mich noch viele unter euch. Für alle anderen will ich mich kurz vorstellen. Man nennt mich das „Käberchen“. Ich bin ein kleiner Kobold und Hausgeist, der gerne überall herumbiddelt, neugierig ist, den Fleißigen hilft, gern einen Schabernack macht und auch mal herumpoltern kann, wenn es denn sein muss. Im April 2008 war ich das erste Mal bei Euch, seitdem eigentlich ständig im Dorfe unterwegs. In fast jedem Blättl konntet Ihr vor mir lesen - so um die 60 Beiträge!

Die vergangenen Jahre habe ich bei meiner Tante in Neusalza-Spremberg zugebracht. Da gings mir sehre gut. Aber irgendwie drang die Kunde zu mir durch, dass die Burkauer Natur- und Heimatfreunde ihren 70. Geburtstag feiern wollen. Das ist doch ein guter Grund, dachte ich, meiner alten Heimat mal wieder einen Besuch abzustatten. Und so machte ich mich auf den Weg, um pünktlich am 10. Au-



gust, 15.00 Uhr im Burkauer Bürgerhaus dzu sein. Ich war auch schon ein bisschen eher da. Da ich die Gabe habe unsichtbar zu sein, hat es auch keiner bemerkt.

Das Bürgerhaus hatten fleißige Hände wunderschön vorbereitet. Die Tische waren festlich eingedeckt. Ganz besonders hatten es mir ja die Tafeln mit den vielen alten und neuen Fotos angetan. Wen und was ich da alles so entdeckt habe....

Schließlich habe ich es mir auf dem Zapfhahn der Theke so richtig gemütlich gemacht. Von dort hat man einfach den besten Überblick.

So um die 70 Personen hatten sich eingefunden und fast alle Plätze waren belegt.

Dann ging`s los. Schöne Klaviermusik erklang. Anja Gebhardt-Varga eröffnete die Feierstunde und führte mit ihrer natürlichen und fröhlichen Art herz-erfrischend durchs Programm. Zuerst wurde ein Lied angestimmt. Ach, wie mich das gefreut hat. Alle miteinander sangen das Lied der Natur- und Heimatfreunde, welches von Karl- Heinz Polensky stammt. Das ist ein richtiger Ohrwurm, denn es ging mir noch viele Tage im Koppe rum.

Auch andere Burkauer Vereine hatten sich zur Feierstunde eingefunden, Vertreter der Burkauer Feuerwehr, des Geflügelvereins, der Volkssolidarität und auch vom Gemischten Chor. Der gratulierte ganz zünftig auf musikalische Art und Weise.

Nachdem die Vereinsvorsitzende Martine Wolf, das war ein neues Gesicht für mich, in ihrem Vortrag einen Rückblick auf die Vereinsgeschichte und liebe-gewonnene Traditionen gemacht hatte, begann die Gratulationsrunde zu der sich auch Heimatvereine umliegender Dörfer beteiligten, so z.B. aus Bretnig-Hauswalde, aus Schmölln-Putzkau oder aus Demitz-Thumitz. Das ist doch schön, dachte ich, wenn man nicht nur sein eigenes Süppchen kocht, sondern auch mal so guckt, was andere machen.

Oder man macht mal was gemeinsam. Sogar aus Bautzen waren Gäste ange-reist, nämlich vom Lusatia-Verband. Das ist der Dachverband aller Oberlausitzer Heimat- und Naturverbände. Da musste ich doch gleich ein bisschen genauer hinhören. Die Heimatfreunde in Burkau gehören mit ihren ca. 100 Mitgliedern zu den zahlenmäßig größten Vereinen. Da könnt ihr wirklich stolz sein. Und Nachwuchs ist ja auch da, denn ich habe unter den Anwesenden auch 2 Jungs aus den Zippelwiesen entdeckt.

Im Anschluss an die vielen Glückwünsche wurden verdienstvolle Mitglieder geehrt. Ja, das haben sie sich wirklich verdient. Und schön, dass man da auch an die gedacht hat, die schon viele, viele Jahre den Verein unterstützen, ob beim Kuchen backen, Semmeln schmieren, Kaffee kochen, Bratwürste grillen, Buden aufbauen, Bastelideen ausdenken, Heimatkalender kreieren, Fotos machen, Frösche retten und tausend andere Sachen. Ja, so ein Verein lebt von und mit seinen Mitgliedern. Und glaubt mersch, die machen das alles mit Herzblut. Ich hab dolle mit-geklatscht.

Natürlich war unter den Gästen auch der Burkauer Bürgermeister Sebastian Hein. Er hatte ein sehr originelles Geschenk mitgebracht, ein Exemplar des Baumes von 2024. Leider wusste von den Anwesenden niemand, um welche Art es sich da handelt. Ich hab's auch nicht gewusst. Also, der Baum des Jahres 2024 ist die Mehlbeere. Das ist ein Zierbaum, welcher an Rändern von Wäldern vorkommt und viel Licht braucht. Auf alle Fälle war der Baum schon so groß, dass er gar ne ins Bürgerhaus passte. Ich bin ja gespannt, wo der Baum seinen zukünftigen Platz finden wird.

In seiner Rede erinnerte der Bürgermeister an die legendären Ortsspaziergänge sowie an eines der verdienstvollsten Mitglieder und auch Mitbegründer der Natur- und Heimatfreunde, *Horst Gersdorf*. Er las uns den Brief vor, welchen Horst Gersdorf anlässlich seiner Ehrenbürgerverleihung an die Gemeinde Burkau geschrieben hat.

Aber, mein lieber Bürgermeister..., die Oberlausitzer Mundart musste noch ein bisschen üben oder mal mit *Bielich Hans* reden, der ist ein Profi in der Sache. Ich hab' gleich mal bisschen nachgeschaut, denn ich wollte schon wissen, welcher

Spruch von *Herbert Andert*, einem Bewahrer der Oberlausitzer Sprache, Mundartdichter und Heimatforscher, in Horst Gersdorfs Brief stand, nämlich der: *„Wer feste a dr Heemte stitt Und doderbei uffs Ganze sitt Und oapackt, doaß woas Ganzes wird, doas senn Äberlausitzer Wie `ch`s gehirrt“*

Das, meine lieben Heimatfreunde trifft doch ziemlich genau. Und das kleine Organisationsteam hat doch in diesem Sinne eine wunderschöne Geburtstagsfeier gestaltet. Alle haben sich wohlfühlt, es gab natürlich auch noch leckeren Kuchen, Kaffee und das ein oder andere kühle Getränk. Es wurde gebabelt und gelacht und sich an schöne Erlebnisse erinnert. Alt und Jung waren zusammen, das hat mich besonders gefreut.

Ich freue mich jetzt auf die Feier am nächsten Samstag. Da sitz ich bestimmt auch wieder auf dem Zapfhahn an der Theke.

Und wer weiß, vielleicht bleibe ich auch noch ein bisschen länger in Burkau und biddel mal wieder die Hinterhofwege rauf und runter und gucke, was sich so in den letzten Jahren verändert hat.

Das meint das Käberchen



Anja Gebhardt-Varga moderierte und begleitete auf der Gitarre den gemeinsamen Gesang des Vereinsliedes



Stefan Zirzow und Gunnar Wilcke präsentieren die neue Vereinsfahne



Martine Wolf und Gunnar Wilcke beim Empfang der Gäste



Bürgermeister Sebastian Hein überreicht Martine Wolf Blätter des Baumes des Jahres 2024 (Mehlbeere), den es von der Gemeinde als Geburtstagsgeschenk für den Verein gab



Gabriele Lang und Günther Kneschke vom Dachverband Lusatia e.V. gratulieren und überreichen ihre Geschenke



Martine Wolf schneidet die von der Bäckerei Bulang gefertigte Geburtstagstorte an



Bis fast auf den letzten Platz war der wunderbar dekorierte Raum des Bürgerhauses gefüllt. Vereinsmitglieder und geladene Gäste wurden mit einem Glas Sekt (oder Orangensaft) begrüßt und auf den feierlichen Anlass eingestimmt.



Auf einer Fotowand waren Highlights aus der Vereinsgeschichte zu sehen - von den Anfängen bis heute.

Unsere Party zum Jubiläum

Wir feiern Geburtstag am Bürgerhaus am 17.08.2024

Nach der gelungenen Festveranstaltung am 10. August im Bürgerhaus - das Käberchen berichtete ausführlich darüber - fand am 17. August die Party zu unserem Jubiläum auf der Festwiese hinter dem Bürgerhaus statt. Alle waren herzlich dazu eingeladen, das verkündeten Plakate und Flyer Wochen vorher, auch über die Grenzen von Burkau hinaus.

Bereits vor dem offiziellen Festbeginn 17 Uhr kamen die ersten Gäste – die Eröffnung durch die Vereinsvorsitzende wollten sie keinesfalls verpassen.

Stimmproben der Band und des DJs hallten noch durch den Garten, als sich das Gelände weiter füllte. Gegen 18 Uhr begrüßte unsere Vereinsvorsitzende *Martine Wolf* alle Gäste und bedankte sich im Zuge dessen bei allen fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen. Alle waren in Feierstimmung. Die für diesen besonderen Anlass engagierte irisch-deutsche Folkrock-Band „Never walk alone“ und „DJ Silko“ sorgten für großartige Musik und beste Stimmung. Ob groß oder klein – jung oder alt, es war für Jeden etwas dabei. Kalte Getränke, Bratwurst & Käse vom



Das Festzelt war rappellvoll und die Band „Never walk alone“ sorgte für beste Stimmung.



Spaß hatten auch die vielen Helfer, die sich mit Herzblut um das leibliche Wohl der Gäste kümmerten

Grill sowie Brezeln und Fischbrötchen gab es selbstverständlich auch. Außerdem hatten wir eine außergewöhnlich tolle Bowle-Bar, bei der man wahlweise mit „Klosterwasser“ (alkoholfreie Bowle) oder einem „Heiteren Blick“ (Bowle mit Umdrehungen) versorgt wurde. Fleißige Mädels wuselten zwischen den Gästetischen umher, um die Getränkebestellungen zügig abzuarbeiten. Fotowände, die im Bürgerhaus aufgestellt waren, zeigten Aufnahmen von



Der Bowlestand „Zur BLAUEN Maus“



Feierliche Abendstimmung mit Blick auf die Kirche

Veranstaltungen und Höhepunkten der letzten 70 Jahre.

Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert, getanzt, gelacht, gegessen, getrunken und so mancher Schwank aus den letzten Jahren zum Besten gegeben. Eine rundum gelungene Veranstaltung, die diesem stattlichen Jubiläum absolut würdig war.

Hannah & Anja Wilcke

Wer sind eigentlich „Never Walk Alone“?

Diese Band spielte zur Party am 17.8.2024 am Bürgerhaus

Es war im September 2012, als Lutz und ich eingeladen waren ins schöne Polenztal. Auf dem Saal des Erbgerichts feierte ein Arbeitskollege seinen 40. Geburtstag gemeinsam mit mindestens 100 Gästen. Ganz Polenz und Umgebung waren eingeladen und ich - ich kannte leider keinen außer das Geburtstagskind, und es bahnte sich ein vermutlich langweiliger Abend für mich an. Doch es kam alles ganz anders, denn plötzlich hieß es: Licht aus, Spot an und eine Band stand auf der Bühne, die sich 3-4 Stunden lang durch den Abend rockte und das Publikum mitriss. Was ich damals erlebte, konnte ich kaum in Worte fassen - der Gitarrist sprang während eines AC/DC-Covers von der Bühne herunter, warf sich auf den Boden, drehte sich im Kreis und spielte mit seinen Zähnen unglaubliche Soli. Die Sängerin eroberte mit ihrer Stimme und ihrer unglaublichen Bühnenpräsenz nicht nur das Herz der Gäste, sondern ganz besonders auch meins. Währenddessen Lutz mit unzähligen Gesprächen be-

schäftigt war, stand ich neben der Technikerin, die am Mischpult für einen großartigen Ton sorgte und beobachtete fasziniert das Treiben und die Spielfreude der Band auf der Bühne. Wie ich später am Abend herausbekam, handelte es sich dabei um eine Band aus Kamenz, sie hieß „Rosé“.

Noch in der Nacht setzte ich mich zu Hause an den Computer und hinterließ im Gästebuch von „Rosé“ einen begeisterten Eintrag. Zum Schluss fügte ich folgendes PS hinzu: „Und wenn ihr mal 'ne Geige braucht, gebt einfach Bescheid.“ Ich war in dieser Nacht noch so im Adrenalinrausch, dass ich unbedingt auch in einer Band spielen wollte – und wenn, warum nicht bei „Rosé“?

3 Jahre später:

Beim Prüfen meines Postfaches fiel mir eine E-Mail ganz besonders auf: Sie war von Sylko, der damals in Polenz ebenfalls bei „Rosé“ mitspielte. Er fragte mich, ob ich mich an den Gästebuch-



eintrag erinnern könnte und übrigens: Jetzt braucht die Band eine Geige! Ich war völlig aus dem Häuschen und nahm die Chance in beide Hände. Schon eine Woche später fuhr ich mit meiner Geige nach Kamenz in Handracks Gaststätte. Oben, auf dem kleinen Saal ist der Proberaum und dort erwarteten mich genau die Leute, die ich so begeistert vor 3 Jahren anhimmelte: Silke, die Sängerin und Benzi der Gitarrist und dazu Susi, die Technikerin. Sylko erklärte mir, dass es Rosé nicht mehr gibt und nun ein neues Projekt in den Startlöchern steht. Das Projekt „Never Walk Alone“ war geboren, eine Band, die sich dem irisch-



deutschen Folkrock verschreibt. Und so kamen auch noch René, der Drummer und Valle, der Bassist dazu. Es war kaum zu glauben, mein größter Traum ist in Erfüllung gegangen. Nun spielen wir schon im neunten Jahr zusammen und haben in dieser Zeit unglaublich schöne und unvergessliche Auftritte erleben dürfen. So waren wir

beispielsweise beim Tag der Sachsen in Löbau und auch in Torgau dabei. Jährlich spielen wir im März zum traditionellen irischen St. Patrick's Day im Speicher No1 in Hoyerswerda und am Tag der Sommersonnenwende bei der Fête de la musique in Kamenz. Ein unvergessliches Erlebnis für mich war der Auftritt zur 70-Jahr-Feier der Natur- und Heimatfreunde in Burkau. Es war das erste Mal, dass ich in meiner Heimat mit „Never Walk Alone“ auf der Bühne stand, und die Aufregung war entsprechend groß. Die legte sich aber schnell, denn das größte Geschenk war schon ab Minute eins zu spüren: das Burkauer Publikum, das uns mit so großer Freude und Liebe bedacht und reichlich beschenkt hat. Unser Bandchef Sylko hat dies auch in unserem Facebook-Auftritt deutlich gemacht:

„Es gibt sie noch - die kleinen niedlichen, mit Liebe gestalteten Festchen in Dörfern, Gemeinden und Städtchen... - da, wo Bowlen „Heiterer Blick“ und „Klosterwasser“ heißen - da, wo es hausgemachte Fischsemeln und 'nen Holzkohlegrill gibt - da, wo die Kinder noch um 22 Uhr barfuß mit ihren Eltern auf der Wiese vor der Bühne tanzen - da, wo Jung und Alt an einem Tisch sitzen, schwatzen, lachen, gemeinsam an-

stoßen - da, wo man Live-Musikern freudig zuhört und sich vom DJ Titel wünscht, die man nicht streamen kann - da, wo man nicht nach Hause will und als letzter Song „Vogel der Nacht“ gespielt wird! Danke ihr Burkauer, dass wir teilhaben durften!“

In unserem musikalischen Gepäck stecken allerlei bekannte wie traditionelle irische und deutsche Folksongs, die von großen Musikern und Bands vorgelegt wurden: The Pogues, Irish Rovers, Orthodox Celts, The Dubliners, Gaelic Storm, Fiddlers Green, Flogging Molly, Dropkick Murphys, Kilkenny Knights, Paddy and the Rats, Versengold, Schandmaul und Faun. Die Tin Whistle, also die irische Flöte erklingt bei Never Walk Alone genauso wie Mandoline, Buzuki und Bodhran, die irische Trommel. Und natürlich spielt auch meine Geige eine nicht ganz unwichtige Rolle in unserem Zusammenspiel, wie auch der Bass und unterschiedliche Gitarren. Hörte man bis vor drei Jahren bei Never Walk Alone noch ein Schlagzeug und eine E-Gitarre, so spielen wir jetzt in einer etwas kleineren Besetzung. Der Grund dafür ist leider auch ein trauriger: Benzi, unser Gitarrenvirtuose ist am zweiten Weih-

nachtsfeiertag 2021 unerwartet verstorben. Ihm widmen wir in jedem Konzert seinen Lieblingssong, den er bis zum Schluss selbst sang: If I ever leave this world alive („Wenn ich diese Welt jemals lebend verlasse“) von Flogging Molly. In dieser Zeit verließ uns aus beruflichen Gründen auch unser Drummer René. An seine Stelle trat nun unsere Tonfrau Susi mit der Bodhran, das Mischpult bedient Olli. Der Bandname „Never Walk Alone“ meint die, die niemals allein, sondern

immer miteinander gehen. Gemeinsam Musik zu machen und damit Menschen zu erfreuen, ist ein wunderschönes Ding und Never Walk Alone lebt diesen Schatz in vollen Zügen aus, besonders am Festwochenende der Natur- und Heimatfreunde Burkau.

Besucht uns gern auf unserer Website unter: www.nwa-saxony.com und auf unserer Facebookseite.

Anja Gebhardt-Varga

Nachruf

Karin Junghanns (*10.11.1944 †07.06.2024)

Die Nachricht vom Tod von Karin Junghanns hat uns sehr traurig gemacht. Ein wertvolles Mitglied unseres Vereins ist damit aus unseren Reihen geschieden. Karin war 28 Jahre Teil der Natur- und Heimatfreunde. Mit Freude hat sie an unseren Veranstaltungen teilgenommen und bei großen Festen tatkräftig unterstützt. In stiller Trauer gedenken wir Karin Junghanns. Wir sind in Gedanken bei den Angehörigen, denen

wir Trost und Kraft wünschen, mit diesem schweren Verlust umzugehen. Im Namen unserer Vereinsmitglieder drücken wir unser aufrichtige Dankbarkeit für die langjährige Treue und das Engagement in und um den Verein aus.

Der Vorstand des Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V.
Martine Wolf, Gunnar Wilcke,
Ingo Jannasch



Impressum

HERAUSGEBER

Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V.
Hauptstr. 69 | 01906 Burkau
Amtsgericht Dresden: VR 30996
Internet: www.heimatverein-burkau.de
E-Mail: redaktion@heimatverein-burkau.de
Redaktionsleitung: Anja Wilcke
Gestaltung: Anja Wilcke
Druck: Buchbinderei Grafe Bischofswerda

BILDNACHWEIS

Titel: „Plattenstraße“ von Jörg Pilz
Grafik S. 5: Anja Wilcke
Grafik S. 6: Trauzettel
Bilder S. 9-11: Stefan Wolf
Bilder S. 13: Dirk Kunze
Bild S. 16: Maik Hübschmann

Redaktionschluss für Beiträge der nächsten Ausgabe ist der 10. des laufenden Monats.

WIR FREUEN UNS ÜBER EURE SPENDEN

Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V.
IBAN DE96 8555 0000 1000 5048 98 | BIC SOLADES1BAT | Kreissparkasse Bautzen